



Ganztagskonzept der Kopernikusschule Lippstadt

- Struktur unseres Ganztagsbetriebes

Rhythmisierung und Flexibilisierung:

Unterricht an 4 Wochentagen von 8:00 - 16:00 Uhr

(an 3 Tagen ab Klasse 8)

- Struktur und Elemente unseres Ganztagsbetriebes:

- Anleitender Unterricht

- Arbeitsstunden

- Arbeitsgemeinschaften

- Fördergruppen

- Integrative Klassen

- Pausen

Unterricht: Der Unterricht in seinen unterschiedlichsten Ausprägungen, Inhalten und Methoden ist noch immer der Schwerpunkt schulischer Arbeit. Er orientiert sich an der verbindlichen Stundentafel für Ganztagschulen. Wir haben das Klassenraum und Klassenlehrerprinzip.

Arbeitsstunden: In den Arbeitsstunden, die in der Regel in Form von Silentien abgehalten werden, üben und Vertiefen die Schüler die Unterrichtsinhalte selbstständig und selbsttätig - so ist es unser Ziel. Arbeitsstunden sind im Stundenplan ausgewiesen und werden zusätzlich von den Lehrkräften nach Bedarf in den Unterricht eingefügt. Sie sind die Entsprechung zu den Hausaufgaben, die es an einer Ganztagschule in der Regel nicht gibt. Arbeitsstunden werden von Lehrkräften begleitet.

Arbeitsgemeinschaften: Arbeitsgemeinschaften sollen den Neigungen der Schüler gerecht werden. Es gibt keine Noten, aber ein Teilnahme-Zertifikat als Zeugnisanlage. Zu den AGs treffen sich die Schülerinnen und Schüler in Interessengruppen die in der Regel über 2 Jahrgangsstufen gemischt sind. In der Jahrgangsstufe 5 wird in einem AG-Band epochal Musik, Kunst oder Technik angeboten, damit die Schülerinnen und Schüler die Vielfältigkeit des Angebotes frühzeitig erfahren können. Dies erleichtert ihnen die Entscheidung in den kommenden Schuljahren. Die AGs werden von freien Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und von Lehrkräften geplant und durchgeführt. Die Teilnahme an einer AG geht nach einer "Schnupperzeit" i.d.R. über ein Schuljahr. Die Themen sind

vielfältig und u.a. von dem geprägt, was die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einbringen.

Schüler-Kiosk: wird von einer Lehrkraft im Rahmen des Wahlpflichtunterrichts als Schülerfirma bewirtschaftet. Hier werden täglich belegte Brötchen, kleine Snacks und Getränke angeboten.

Sporthelfer-Angebot: "Aktive Pause" als besonderes Bewegungsangebot für Schüler der Jahrg. 5+6. Die Sport- und Spielangebote erfolgen von älteren Schülern in der Mittagspause. Die Sporthelfer haben im Rahmen des Wahlpflichtunterrichts unter Anleitung eines Sportlehrers (der dazu ebenfalls besonders qualifiziert wurde) eine Ausbildung absolviert, die mit einem Zertifikat abschließt. Gefordert sind u.a. ein hohes Maß an Sozialkompetenz und natürlich eine Ersthelfer-Ausbildung. (Ansprechpartner: Herr Stuckenschneider)

Schülerhelfer: Schülerhelfer sind eine Gruppe von Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufe 9, die am Schuljahresanfang in einem besonderen Programm ausgebildet werden und so verantwortlich Aufgaben in der Schule übernehmen, Dazu gehört die Betreuung der Schülerbücherei, des Schüler-Cafés und des Ruheraumes. Die Gruppe wird beraten und angeleitet von der Schulsozialarbeit.

Fördergruppen: Förderunterricht wird im Klassenverband und in Kleingruppen als Ergänzung und individueller Unterstützung angeboten. Der Förderunterricht erfolgt durch Lehrkräfte, z.T. im Teamteaching und von pädag. geschulten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern

Pausen: Pausen sind Erholungszeiten, sie werden von uns aber ebenfalls als Lernzeit betrachtet.

Das Schüler- und Spiele-Café wird verantwortlich von der Schulsozialarbeit betreut, die Tätigkeiten hier werden von älteren Schülerinnen und Schülern mit übernommen, die hierbei vor allem ihre Sozialkompetenzen erweitern können.

Mittagessen: Die Mensa als sozialer Trainingsraum. Das Mittagessen hat erziehende, sozialisierende und integrierende Wirkung. Die Kinder nehmen in Tischgruppen die gemeinsame Mahlzeit ein. Die Aufsicht wird von Lehrkräften und Mitarbeitern durchgeführt, sie sitzen dabei und essen bei Bedarf mit. Sei achten darauf, dass verabredete Regeln eingehalten werden, denn ‚Jeder hat das Recht, sich wohl zu fühlen‘. Das Mittagessen wird z.Zt. von der "INI" in Lippstadt geliefert. Der Caterer liefert das Essen im "Cook-and-Chill" - Verfahren. Unsere Schülerinnen und Schüler können aus drei Menüs wählen. Die Auswahl erfolgt über ein Terminal in der Schule oder über das Internet bequem vom heimischen PC aus.

Arbeitsgemeinschaften: ein erweitertes Bildungsangebot unserer Ganztagschule

Übersicht über die flexiblen Angebote

Sport und Bewegung:

Fitness und Ausdauer durch Sport und Bewegung:

- Tanz AG „Hipp-Hopp“
 - Tanz AG „Zumba“
 - Spiel und Bewegung
 - Sporthelfer-Ausbildung und Förderung
-
- AG Soziales Lernen und Sport (in Verbindung mit der Skisportwoche)

Sprachförderung:

- Lese AG
- Sprachförderung in Kleingruppen
- Gestalten der Schülerzeitung

Neue Medien, Technik:

- PC-Führerschein: Einführung in das Arbeitsmedium Computer
- Einführung in Textbearbeitung
- Digitale Fotografie
- PC-Technik / Elektronik (Löten)
- Schüler-Homepage

Kreativität, Handwerk, Musik:

- Einführung in das Technische Werken, Vermittlung einfacher Arbeitstechniken, Sicherheitserziehung und Unfallverhütung
- Physik
- Musik mit einfachen Instrumenten
- Rhythmik
- Interkulturelle Küche, Kochen, Backen
- Styling für Mädchen, Entspannungstraining und Gesundheitspflege

Seit dem 2. Schulhalbjahr 2010/2011 verbringen pro Schulhalbjahr 30 Jugendliche der Jahrgangsstufe 9 eine AG in den Räumen und Werkstätten der INI. Angeboten wird Mitarbeit in 9 verschiedenen Berufsfeldern, vom Restaurant und Gastro-Bereich über Floristik, Metallwerkstatt und Gartenbau....

Organisation und Finanzierung der Arbeitsgemeinschaften:

Im Schuljahr 2014/15 unterstützen uns mehr als 15 freie Mitarbeiter bei der Gestaltung der AGs (u.a. Lehramtsstudenten, PraktikantInnen, Pensionäre, Sozialhelferin, Musiklehrerin). Die Koordination erfolgt durch einen Ganztagskoordinator, einer Lehrkraft, der Schulleitungsaufgaben übertragen wurden. Die Finanzierung erfolgt durch den sog. Kapitalisierungsertrag von Lehrerstellen. (siehe: Ganztagserlass). Das Geld wird vom Schulträger verwaltet, der auch die Honorar- und Kooperationsverträge abschließt.

Sie können mitarbeiten: eine Möglichkeit für Senior & Junior Experten

- Was wir Ihnen anbieten können...

In der Zusammenarbeit mit erfahrenen und engagierten Kolleginnen und Kollegen bieten wir Ihnen die Möglichkeit zu Praxiserfahrungen in allen Bereichen des Ganztagsbetriebes durch eigenständige Gestaltung von Arbeitsgemeinschaften, Unterrichtsbegleitung zur individuellen Förderung unserer Schülerinnen und Schüler und Betreuung der Mittagspausen - z.B. mit Spiel- und Bewegungsangeboten.

Mögliche Formen der Zusammenarbeit: Langzeitpraktika, ehrenamtlich oder auf Honorarbasis für mind. ein Schulhalbjahr mit der Option zur Verlängerung.

Beispiel für eine Wochenstruktur:

Stunde	Mo	Di	Mi	Do	Fr
7:30 - 8:00	Offener Anfang: Schüler-Café Terrasse Unterrichtsräume				
1. Std.	5,6,7,8 Unterr.	5,6,7,8 Unterr.	5,6,7 Unterr. 8 FöU AStd	5,7,8 Unterr. 6 FöU, Astd	5,6,7,8 Unterr.
Pause. 5Min.	Unterrichtsräume				
2. Std.	5,6,7,8 Unterr.	5,6,7,8 Unterr.	5,6,7,8 Unterr.	5,6,7,8 Unterr.	5,6,7,8 Unterr.
Pause. 20 Min.	Schülercafé, Schüler-Kiosk, Pausenhallen, Schulhof, Terrasse				
3. Std.	5,6,7,8 Unterr.	5,6 AG 7,8 Unterr.	5,6 AG 7,8 Unterr.	5,6,7,8 Unterr.	5,6,7,8 Unterr.
Pause 5 Min.	Unterrichtsräume				
4. Std.	5,6,7,8 Unterr.	5,6 AG 8 Unterr. 7 FöU	5 Unterr. 6 FöU 7,8 AG	5,6,7,8 Unterr.	5,6,7,8 Unterr.
Pause 15 Min.	Schülercafé, Schüler-Kiosk, Pausenhallen, Schulhof, Terrasse				
5. Std.	5,6,7,8 Unterr.	5,6,7,8 Unterr.	5,6,7,8 Unterr.	5,6,7,8 Unterr.	5,6,7,8 Unterr.
6. Std.	5,6,7,8 Astd	5,6,7,8 Astd 7 FöU	5,6,7,8 Astd	5,6,7,8 Astd 5,7 FöU	5,6,7,8 Astd 5 FöU
Mittag 60 Min.	Mensa, Schülercafé, Pausenhallen, Schüler-Kiosk, Schulhof, Terrasse				
7. Std.	5,6 Unterr. 7,8 AG	L-Konferenzzeit	5,6,7,8 Unterr.	5,6 AG 7,8 Unterr.	5,6,7 AG 8 frei
8. Std.	5,6 Unterr. 7,8 AG	L-Konferenzzeit	5,6,7,8 Unterr.	5,6 AG 7 FöU 7,8 Unterr.	5,6,7 AG 8 frei
	Unterr. = Fachunterricht ltd. Stundentafel Astd = Arbeitsstunde FöU = Förderunterricht AG = Arbeitsgemeinschaft				